

DER KOLIBRI BUCHTIPP

von Carol Langjahr



Die Diplomatin

von Lucy Fricke

Fred Andermann, eine vierzigjährige Frau aus einfachen Verhältnissen, hat ihr Berufsziel erreicht. 20 Jahre im Auswärtigen Amt bescherten ihr das Konsulat in Montevideo. Neugierig, und mit bestem Wissen vertritt sie Deutschland. Nach einem beruflichen Zwischenfall wird Fred nach Istanbul versetzt, wo sie versucht unter den gegebenen Rahmenbedingungen ihren eigenen Vorstellungen von Diplomatie und den aufgeheizten bilateralen Beziehungen gerecht zu werden. Ihr Glaube an die europäische Idee, an die Kraft der Rechtsstaatlichkeit erfahren unter der politischen Entwicklung tiefe Risse, die mit Ernüchterung über das eigene Handeln gefüllt werden. Sind das die Grenzen der Diplomatie?

Lucy Fricke gewährt mit ihrem klugen Roman unbekannt Einblicke in die Welt der Diplomatie, in der das Repräsentative nur eine Seite der Medaille zeigt. In einer realitätsnahen Atmosphäre schafft sie mit Fred das Porträt einer Frau, die sich hin- und hergerissen fühlt zwischen politischen Überzeugungen, der Durchsetzbarkeit unpopulärer Maßnahmen und persönlichen Schicksalen, sich dabei selbst reflektiert und nie ihre Selbstironie verliert. Die Brisanz des Textes hat in der aktuellen Situation noch dazu gewonnen – ein Plädoyer, die Kunst der Diplomatie zu pflegen.



€ 22,-

KOLIBRI
Ihre Buchhandlung in Bretten
www.kolibrionline.de

Mo-Fr 10-18.30 Uhr . Sa 9.30-16 Uhr
Fon 07252 / 957343 oder 973883
Onlineshop: www.kolibrionline.de

Bücher und mehr -
heute bestellen, morgen abholen
oder liefern lassen.

Noch mehr
NACHRICHTEN
& BILDER auf



DAS LESERPORTAL FÜR UNSERE REGION
kraichgaunews
Ihr Nachrichtenportal der Brettener Woche

» ANZEIGE

Blickfang Bretten

**AKTION MIT UNSEREM LIEFERANTEN MHZ
FÜR SICHT- UND SONNENSCHUTZ!**

15% NACHLASS auf jede Bestellung ab sofort bis zum 27.4.2022 über das komplette Sortiment des innenliegenden Sonnenschutzes. Dazu gehören Rollos, Plissees, Duette, Lamellen, Flächengardinen, Jalousetten.

Wir sind auch am verkaufsoffenen Sonntag am 24.4.2022 von 13-17 Uhr für Sie da.

An diesem Sonntag haben wir noch eine Besonderheit für Sie. Direkt vor unserer Ladentür laden wir Sie auf einen leckeren Espresso vom Choix Coffee Mobil ein.

Beratungstermine können Sie gerne unter 0174 7573278 vereinbaren.



Besuchen Sie uns und nutzen Sie diese Chance, wir beraten Sie gerne.

Ihr Achim Hofsäß

**Blickfang
Marktplatz 12
75015 Bretten**

WERDE AUCH DU
LESERREPORTER

und gewinne einen
Einkaufsgutschein
im Wert von 50 Euro!



Weitere Infos
unter www.
kraichgau.
news/90317

**Jetzt
mitmachen!**



kraichgau.news/s/leserreporter

DAS LESERPORTAL FÜR UNSERE REGION
kraichgaunews
Das Nachrichtenportal der Brettener Woche



Auf den Spuren David Bowies

Alexander Schilling inszeniert an der BLB einen Bowie-Abend

BRETTE Unter dem Titel „Loving the Alien“ inszeniert Alexander Schilling an der Badischen Landesbühne einen David-Bowie-Abend, der den britischen Ausnahmekünstler und seine fantastische Musik feiert.

In Bretten ist die Vorstellung am Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr in der Stadtparkhalle zu sehen. Die Vorstellung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt. Kartenvorverkauf: Tourist-Info Bretten, 07252.583710, tourist-info@bretten.de. kn

Wie haben Sie sich David Bowie genähert?

Alexander Schilling: Mit Neugier – aber ohne Ehrfurcht. Gerade bei Bowie besteht die Gefahr, dass man nur immer wieder den Mythos reproduziert, an dem er zeit seines Lebens gearbeitet und den er kurz vor seinem Tod mit dem letzten Album und dem Musical „Lazarus“ selbst kanonisiert hat. Ich habe mich – wie zur Vorbereitung einer Expedition – durch sämtliche Bowie-Alben gehört und alles gelesen, was es von, zu und über Bowie gibt. Und das Bild, das sich daraus ergibt, ist eben nicht das

eine Bild, sondern ein Kaleidoskop, in das man blickt und das eine Vielzahl immer neuer, auch widersprüchlicher Bilder produziert.

Weiß man nach dem Besuch von „Loving the Alien“, wer Bowie wirklich war?

Alexander Schilling: Ja und nein. Dass man das nie wirklich weiß, war ja etwas, woran Bowie ein Leben lang gearbeitet hat. Und am Ende muss man sagen: Er hat das sehr erfolgreich getan. Ein Stück weit ist es also genau das, was ihn ausmacht – davon erzählt dieser Abend.

Spende in Höhe von
3.710 Euro

Spendenaktion für Rüter Familie beendet

BRETTE Die Evangelischen Kirchengemeinden Ruit und Rinklingen haben ihre Spendenaktion für die Brandopfer in Ruit beendet. Dies haben die Kirchengemeinden mitgeteilt. Es kamen 3.710 Euro zusammen. Damit es eine runde Summe von 4.000 Euro ergibt, habe eine Familie zum Abschluss noch einen Betrag von 290 Euro daraufgelegt. Da die Kirchengemeinden den Begriff „schnelle Hilfe“ wörtlich genommen hätten, seien die eingehenden Beträge rasch an die betroffenen Familien Dür

weitergeleitet worden. „Schon vier Tage nach dem Brand konnte die Kirche Ruit/Rinklingen die ersten 1.150 Euro auszahlen, damit die Dürs sofort das Nötigste kaufen konnten“, heißt es in der Mitteilung. Zum Abschluss könnten nun nochmals 290 Euro an die Familien übergeben werden. „Wir haben bewusst auf eine spektakuläre Spendenübergabe verzichtet, da diese ja ein ‚Zuwarten‘, bis das Ergebnis feststeht, bedeutet hätte“, erklären die Kirchengemeinden. kn

Abenteuer in Uganda

„Eine-Welt-Theater“ zu Gast im Kindergarten

BRETTE-GÖLSHAUSEN Am 28. März hatte der Kindergarten „Zum guten Hirten“ einen besonderen Besuch: Das „Eine Welt Theater“ mit Ruth Rahäuser aus Karlsruhe war mit einer spannenden Geschichte im Gepäck nach Gölshausen gekommen, mit der die Kindergartenkinder einen schönen Vormittag erlebten.

Zuerst ging es mit dem Flugzeug nach Uganda, in das Herz Afrikas. Im Dorf Masindi lernten die Kinder den Jungen Djuma und sein Äffchen Keki kennen. Sie durften die beiden bei ihren Abenteuern im Dschungel, bei ihrer Begegnung mit der Löwenfreundin Mara und dem tollpatschigen Leoparden Bapu begleiten.

Alle Kinder waren glücklich, als Djuma nach seinem Abenteuer im Dschungel wieder gesund und munter nach Hause kam. Am Ende durften alle noch die Kuschtierchen Keki, Mara und Bapu streicheln und knuddeln, bevor es nach einem



Das Karlsruher „Eine-Welt-Theater“ war zu Gast im Kindergarten „Zum guten Hirten“. Foto: privat

gemeinsamen afrikanischen Tanz wieder mit dem Flugzeug zurück nach Deutschland ging. Dank des Sprach-Kita-Projekts „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ konnte das Figurentheater finanziert werden. kn



BUNDESWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“

Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Pforzheim wurde Noé Sakande, Violine, mit einem ersten Landespreis ausgezeichnet und darf somit im Juni am Bundeswettbewerb in Oldenburg gegen die besten Nachwuchsgewinner Deutschlands antreten. Amanda-Ann Baier, Violine, erzielte einen zweiten Preis, ebenso ihre Pianistin Zhiting Wang. Beide jungen Violinistinnen werden von Isabel Steinbach unterrichtet und traten in der Alterskategorie von 14 bis 16 Jahre an. Zhiting Wang wird von der Karlsruher Pianistin Inga Gläsel unterrichtet. kn

TERMINE AUS BRETTE

Kindergruppe
der Pfadfinder

BRETTE Der DPSG Pfadfinderstamm Askola Bretten gründet eine neue Wölflingsmeute. Wölflinge sind Forscher:innen, Entdecker:innen, Kundschafter:innen und Kritiker:innen zwischen sechs und neun Jahren. Sie erleben Abenteuer und lernen, für sich und die Gruppe Verantwortung zu übernehmen bei Gruppenstunden, auf Lagern und bei Aktionen. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 25. Mai, von 17 bis 19 Uhr statt. Treffpunkt ist vor dem Bernhardshaus, Postweg 55a. Anmeldung bei Timo Pedrosa unter 0176/63849570 oder timo_pedrosa@yahoo.de. kn

Kuchen bei den
Trommlern

BRETTE Am verkaufsoffenen Sonntag, 24. April, bietet der Fanfaren- und Trommlerzug Bretten leckeren Kuchen und Kaffee und lädt alle Besucher herzlich dazu ein. In angenehmer Atmosphäre kann von 11 Uhr bis 18 Uhr, bei der Fanfarenstänke „Toter Gaul“ geschlemmt werden (Beginn der Fußgängerzone). kn

Werde Leserreporter
und berichte aus
Deiner Region!



DAS LESERPORTAL FÜR UNSERE REGION
kraichgaunews

BRETTE

Pilotschule für
Berufsorientierung

„Kick for Future Day“ an der Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule

BRETTE Nach zwei Corona-Jahren fand in der vergangenen Woche erstmals der „Kick for Future Day“ statt. Dabei handelt es sich um einen Berufsfindungstag, der in Kooperation mit dem Brettener Unternehmen JobsAdvision und dem Karlsruher Sport Club (KSC) durchgeführt wird. Als Pilot-schule war die Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule Gastgeberin für die Vorpremiere des Kick for Future Day am 12. April. Als Referent war – neben dem Kick for Future Day-Team – der ehemalige KSC-Spieler Edgar Schmitt, besser bekannt als „Euro Eddy“, zugegen. Begleitet wurde er vom offiziellen KSC-Maskottchen „Willi Wildpark“, das die Schülerinnen und Schüler während der großen Pausen mit Süßigkeiten beschenkte. Die Pilotveranstaltung wurde vom Fernsehsender Baden TV begleitet, der eine Reportage über den Kick for Future Day dreht. Ausgestrahlt wird der Film zudem auf der Homepage von

www.kickforfutureday.de, auf Baden TV und beim Karlsruher Sport Club (KSC).

Aufgrund der andauernden Pandemie kann der Kick for Future Day dieses Jahr nicht – wie ursprünglich vorgesehen – im Karlsruher Wildparkstadion stattfinden. Stattdessen wird daraus eine Hybrid-Veranstaltung, die teils online, teils an den teilnehmenden Schulen durchgeführt wird. Hierzu kommt das Kick for Future Day-Team an die Schulen und führt mit den Schülerinnen und Schülern eine Potenzialanalyse durch. Auf der Grundlage ihrer persönlichen Stärken erhalten die Schüler eine Auswahl aktuell offener Praktikums-, Ferienjob- und Ausbildungsstellen, auf die sie sich direkt bewerben können. Um optimal auf ein eventuelles Bewerbungsgespräch vorbereitet zu sein, erhalten die Schüler im Anschluss ein Bewerbungstraining durch einen Bewerbungscoach.

„Der Kick for Future Day ist

eine großartige Ergänzung zu den bestehenden Veranstaltungen der Berufsorientierung unserer Gemeinschaftsschule“, freut sich Schulleiter Wolfgang Halbes, der das Team um Nena Morello (COO JobsAdvision) von Anfang an als pädagogischer Berater begleitet: „Die Idee, Schülerinnen und Schüler zuerst über die eigenen Stärken reflektieren zu lassen und ihnen auf dieser Grundlage passgenaue und erreichbare Zukunftsperspektiven aufzuzeigen, ist genial! Die renommierten regionalen Kooperationspartner wie der KSC und das KIT verleihen der Veranstaltung zudem einen exklusiven Charakter.“

Am Kick for Future Day nehmen mehrere Gemeinschaftsschulen der Region teil. Partner des Kick for Future Day sind (über)regionale Unternehmen und Behörden. Der Kick for Future Day fungiert dabei als Schnittstelle zwischen den Schülern und den Unternehmen. kn

Bekennnis zur
Brettener Altstadt

Antrag auf Erarbeitung einer Erhaltungssatzung im Gemeinderat

BRETTE Gleich zweimal stand die Erarbeitung einer Altstadt-Erhaltungssatzung am Dienstag, 12. April, auf der Tagesordnung des Brettener Gemeinderats. Und zweimal gab es dazu ein klares Bekenntnis. Zunächst hatte der Rat die Zulässigkeit eines Antrags der Altstadtrettung Bretten zur Erarbeitung einer Erhaltungssatzung einstimmig angenommen. Gestellt hatten den Antrag, stellvertretend für die Initiative, Matthias Goll und Rainer Dosch. Unterschrieben hatten das Gesuch 559 antragsberechtigte Einwohner. Im Anschluss wurde dann der fast gleich formulierte Antrag von Bündnis90/Die Grünen mit 22 Ja-Stimmen und einer Enthaltung von den Räten angenommen.

Grünen-Sprecher Otto Mansdörfer betonte, der Antrag der Altstadtrettung Bretten habe das geforderte Quorum an Unterschriften deutlich überschritten, sei dabei weder extrem noch einseitig formuliert und zeige ganz klar: „Bürger stören nicht, sondern bringen die Lokalpolitik voran“. Auch „aktiven“-Sprecher Jörg Biermann lobte: „Man sieht an diesem Einwohnerantrag: Wenn sich jemand engagiert, kann er auch etwas bewegen.“



Der Brettener Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung klar für die Erarbeitung einer Erhaltungssatzung für die Altstadt ausgesprochen. Foto: adobe stock, focus finder

Allerdings, so schränkte Biermann ein, müsse man bei der Erarbeitung einer Erhaltungssatzung auch die Rechte der Immobilieneigentümer in der Altstadt wahren. „Bei Eigentum hat man gewisse Rechte, das sollte berücksichtigt werden.“ Auch von Seiten der CDU gab es breite Zustimmung und den Leitsatz von Stadtrat Bernd Neuschl, „wir sollten erhalten, was erhaltenswert ist“, gleich noch obendrauf. Die Altstadt sei für Bretten identitätsstiftend, so Neuschl. Daher solle man eine etwaige

Erhaltungssatzung auch offensiv vermarkten.

Auf die Frage von Aufbruch Bretten-Stadtrat Hermann Fülberth, wie denn nun die konkrete Erarbeitung einer solchen Erhaltungssatzung aussehen solle, antwortete Oberbürgermeister Martin Wolff, man werde sich nun erst einmal die nötigen Informationen, auch mit externer Expertise einholen, um dann auf einer fundierten Grundlage entscheiden zu können. „Das ist eine bedeutsame Geschichte“, so Wolff. swiz